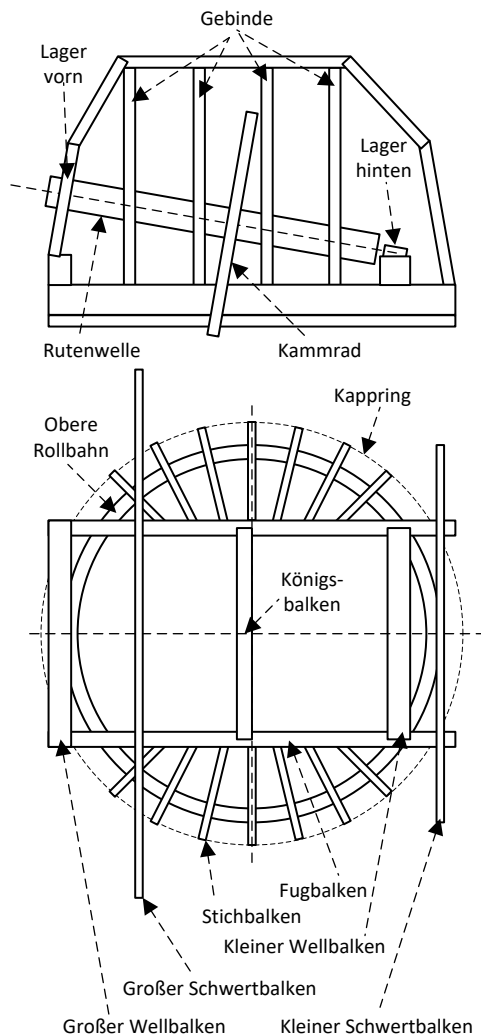




Mühlen-Info 2021/01

Was macht die Kappe?

Die Firma VAAGS hat uns wieder einige Bilder vom Bau der Kappe geschickt, sie zeigen den Stand vom 28. Januar 2021. Zum besseren Verständnis der Begriffe in den Bildunterschriften wird der Aufbau der Kappe zunächst in einer zweidimensionalen Darstellung gezeigt.



Der Aufbau der Kappe mit den wichtigsten Bestandteilen.



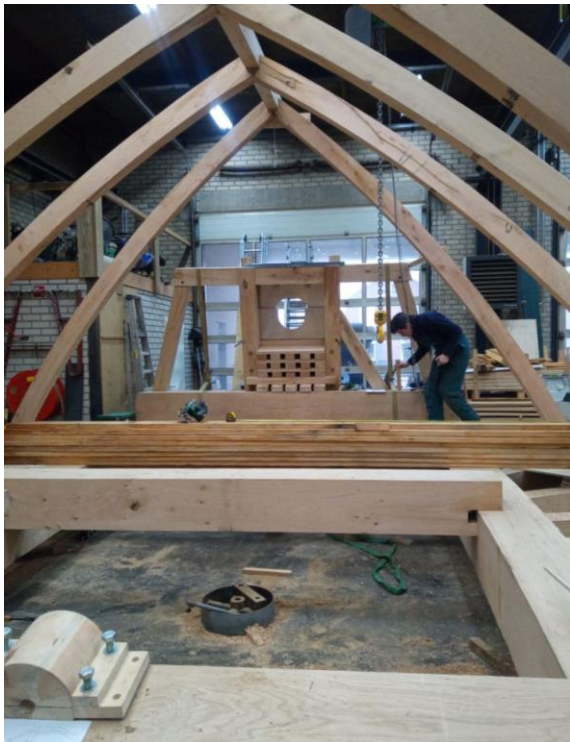
Die Kappe von der Vorderseite: Vier Gebindebalken auf jeder Seite formen das spätere Dach. Im Vordergrund ist der große Wellbalken zu erkennen, der später das vordere Lager für die Rutenwelle (= Flügelwelle) trägt.



Die Öffnung für die Rutenwelle und den Wellkopf trägt zum Schutz gegen die Witterung eine Blechabdeckung.



Das Vorderteil der Rutenwelle ist aus Stabilitätsgründen bis zum Sitz des Kammrades viereckig ausgeführt. Vorn ist die (durchgängige) Bohrung zu erkennen, durch die später die Zugstange geführt wird. Mit der Zugstange wird die Stellvorrichtung für die Jalousie-Flügel betätigt. Je nach Windstärke kann damit die erzeugte Antriebskraft per Hand reguliert werden. Die Schlitzte in der Rutenwelle dienen zur Befestigung des Wellkopfes.



Ansicht der Kappe von hinten: Vorn links befindet sich die Halterung für das hintere Lager der Rutenwelle. In der Mitte ist der Königsbalken zu erkennen.



Die hintere Lagerhalterung. Dahinter ist der kleine Schwertbalken zu sehen. Die beiden Schwertbalken wurden aus Metall angefertigt, denn sie werden beim Drehen der Kappe stark beansprucht.



Das Kammrad ist schon fertiggestellt.

Wie wir sehen, nimmt die neue Kappe der Greiffenberger Mühle langsam Gestalt an.

Impressum

Mühlen-Info

Information des Vereins zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur (VFLHK)

Autor: Jörg Berkner, Vers.: 2021-02-12

Fotos: Fa. VAAGS

Zeichnung: JB, Lit.: W. Schnelle, Windmühlenbau, Verlag für Bauwesen, 1991